

TERMINE

Termine der AG Botanik

Sonstige Termine

AKTUELLES

Ausstellung „Auf den Spuren von Franz Wernekinck“

Malkurs mit Gesche Santen

Jahresplanung 2019

Poetry Slam zum Schneeglöckchen

Blume des Jahres 2019

Wintervorträge

Wiederaufnahme der „Flora von Münster“

Kreis Coesfeld blüht auf - Vielfalt am Wegesrand

RÜCKBLICK

Auf den Spuren von Franz Wernekinck

Vorstellung der Arbeit der AG Botanik bei bundesweitem naturgucker-Kongress am 24. November in Kassel

Zwei Workshops im Botanischen Garten mit dem „Urban sketcher“ Till Lenecke am 9. Dezember

BEWÄHRTES

Botanische Bild-Datenbank

Eigener YouTube-Kanal

Floristische Kartierung NRW

Patenschaf Daisy





EDITORIAL

Liebe Freunde des blühenden Münsters,

Hier finden Sie monatlich Aktuelles aus der AG Botanik des NABU Münster: aktuelle Termine - sowohl der AG Botanik selber als auch weitere botanische Veranstaltungen in Münster -, aktuelle Berichte aus den laufenden Projekten und ein Rückblick auf die Aktivitäten des Vormonats. Unter „Bewährtes“ finden sich Beiträge, die sich gegenüber dem Vormonat nicht geändert haben. Wegen der Winterzeit erscheint diese Ausgabe als Doppelausgabe Dezember 2018/Januar 2019.

Die AG Botanik des NABU Münster beschäftigt sich seit 1997 mit der Flora und Vegetation unserer Heimatstadt. Das erste bearbeitete Projekt drehte sich seinerzeit um Vorkommen und Schutz typischer Mauerpflanzen, danach wurden viele weitere Artengruppen und Lebensräume in den Fokus genommen. Aktuell umfasst die AG Botanik ca. 160 Mitglieder verschiedener Herkunft und Vorkenntnisse.

Gerade für Schüler und Studierende bietet die AG Botanik eine ausgezeichnete Möglichkeit, ihre Artenkenntnisse zu verbessern. Die erfahrenen Botaniker in der Gruppe sind jederzeit bereit, bei den Monatstreffen oder den zahlreichen Exkursionen ihr Wissen zu teilen und ökologische Zusammenhänge zu vermitteln. Gerne können auch Pflanzen oder Bilder von Pflanzen zum gemeinsamen Bestimmen mitgebracht werden. In den Wintermonaten werden Bildervorträge bei den Monatstreffen präsentiert. Nicht nur die Artenvielfalt und systematischen Zusammenhänge werden in der AG Botanik behandelt, sondern auch andere pflanzliche Seiten wie Heilkräfte oder die Nutzung in der Wildkräuter-Kochgruppe.

Die AG Botanik steht bei ihrer Arbeit in engem Kontakt mit den anderen Arbeitsgruppen und dem Vorstand des NABU Münster. So können die vorhandenen Kenntnisse sinnvoll in übergreifende Naturschutzprojekte, aber auch bei der Beurteilung von Eingriffen und Planungen genutzt werden. Nur das Wissen über und die Beschäftigung mit der Natur ermöglicht sinnvollen und nachhaltigen Naturschutz, gerade auch für die jüngeren Menschen.

In dem Sinne freuen wir uns über Euer/Ihr Interesse an der botanischen Natur in Münster und der Arbeit des NABU Münster,

Ihr Dr. Thomas Hövelmann, Leiter der AG Botanik

Siegerbild „Schneeglöckchen“ im Malwettbewerb
„Auf den Spuren von Franz Wernekinck“
(Zeichnung: Ramona Winkens)

Interesse an der AG Botanik des NABU Münster? Gerne nehmen wir Sie in den Email-Verteiler auf, dann erhalten Sie alle Informationen und Einladungen automatisch. Eine kurze Nachricht an hoevelmann_thomas@yahoo.de reicht - wir freuen uns auf Sie!

Liebe Leute, hier die neuesten Neuigkeiten aus der AG Botanik:

(Teilnahme wie immer kostenlos, keine Anmeldung erforderlich, Interessenten jederzeit willkommen):

Aktuelle Termine der NABU-AG Botanik

Sa, 26.1.:

Exkursion „Knospen und Zweige im Winter“ mit Jörg Frenz an der Werse.
Treffpunkt 14 Uhr an der Gaststätte „Pleister Mühle“, Pleistemühlenweg 190, von dort fußläufig.
Dauer bis ca. 16 Uhr

Mo, 3.12.:

Exkursion „Was lernen Pflanzen in der Baumschule“ über die Erziehung von Gehölzen (Wundheilung von Rindenverletzungen, Lebensphasen der Gehölze, Ausschlagen im Frühjahr und vieles mehr...) mit Karin Wilp. Treffpunkt 14.30 Uhr am Bildungszentrum Gartenbau und Landwirtschaft in Wolbeck, Münsterstraße 62-68 (Bus R 22/R23 Haltestellen „Wolbecker



Mit der Schere kann man Gehölze „erziehen“
(Foto: Dr. Martin Franz)

Mi, 6.2.:

Monatstreffen im Umwelthaus Münster, Zumsandstr. 15, in gemütlicher Atmosphäre, 19.30 Uhr.

Fr, 8.2.:

Besuch der LWL-Archivausstellung. „Das Werk als Ort“ mit unseren Daten zu Herman de Vries' sanctuarium.
Treffpunkt 18.00 Uhr im Foyer des LWL-Museums für Kunst und Kultur, Domplatz. Eintritt frei, Dauer bis ca. 19.30 Uhr.

Weitere Termine

Sa, 12.1.:

Fußexkursion „Im Winterschlaf? – Tiere und Pflanzen im Winter“ mit Dr. Rainer Rudolph, Thomas Starkmann und Dr. Bernd Ternbergen.
Treffpunkt 14 Uhr am Eingang des LWL-Museums für Naturkunde, Sentruper Str. 285. Dauer bis ca. 16 Uhr.
Teilnahme frei, keine Anmeldung erforderlich



Die Haselnuss blüht schon im Januar mit den gelblichen, hängenden männlichen Kätzchen und den violetten weiblichen Narben (Foto: Britta Ladner)

Di, 5.2.:

Vortrag „Die Pflanzenwelt der Eifel“ von Dr. Hermann Bothe (Universität Köln).
Treffpunkt 19 Uhr im LWL-Museum für Naturkunde, kleiner Vortragsraum, Sentruper Str. 285.
Dauer bis ca. 20.30 Uhr. Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.

Ausstellung „Auf den Spuren von Franz Wernekinck“



Besucherinnen der Ausstellung „Auf den Spuren von Franz Wernekinck“ auf Haus Heidhorn.

Die Ausstellung mit den Siegerbildern des letztjährigen Mal- und Zeichenwettbewerbs „Auf den Spuren von Franz Wernekinck“ wird voraussichtlich vom 18. Mai bis zum 2. Juni noch einmal in der Orangerie des Botanischen Gartens Münster zu sehen sein.

Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben. Ein Bericht über Wettbewerb und Ausstellungen kann auch in der neuen Ausgabe des NABU-Mitgliedermagazins „Naturzeit im Münsterland“ nachgelesen werden, hier auf S. 35 (download, 4,3 MB).



Malkurs mit Gesche Santen

Am Sonntag, den 3. Februar, wird die Pflanzen-Illustratorin Gesche Santen einen exklusiven Malkurs für die AG Botanik im Umwelthaus von 10-17 Uhr durchführen.

Teilnahme 70 €, bei Interesse ggf. bei Gesche Santen direkt nachfragen, ob noch Plätze frei sind (info@geschesanten.com.)



Gesche Santen (1. von rechts) mit Zeichnungen und Skizzenbücher

Jahresplanung 2019

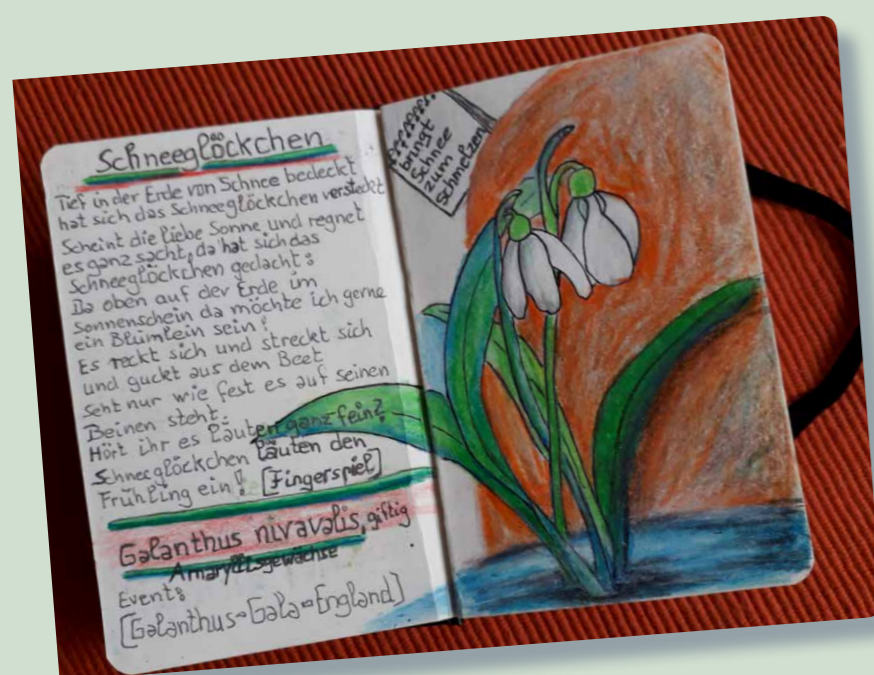
Auch in diesem Jahr wird die AG Botanik wieder viele spannende und interessante Exkursionen und Projekte angehen, u.a.

- Wiederaufnahme der „Flora von Münster“ (s.u.)
- Erfassung Mohn- und Kornblumen in Ackerflächen
- Workshops zur Ausbildung von ehrenamtlichen Beratern für naturnahe Privatgärten;
- jährliche Bestandserfassung orchideenreiche Feuchtwiese bei Roxel
- jährliche Bestandserfassung Kunstwerk sanctuarium
- Wochenend-Exkursion evtl. an den Niederrhein

Informationen zu diesen Projekten bei den Monatstreffen und im Newsletter „Flora Münster“.



Zählung von Knabenkräutern



Poetry Slam zum Schneeglöckchen

Beim kommenden Monatstreffen am 6. Februar können kurze, selbst geschriebene Texte und Gedichte rund um das Schneeglöckchen dargeboten werden. Keine Scheu und nur Mut, es liegen schon erste Texte vor...

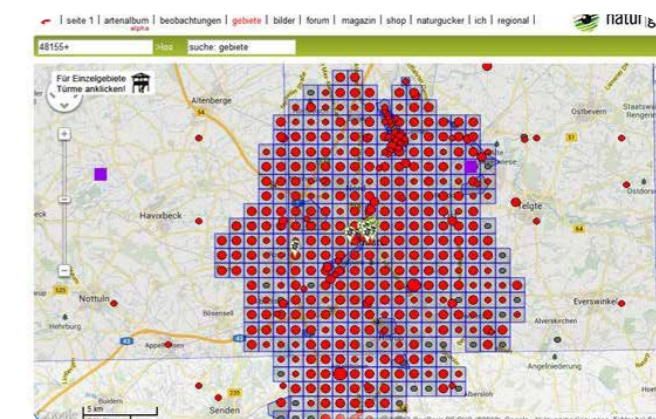
Skizzenbuch von Gaby Podoll.

Wiederaufnahme der „Flora von Münster“

Bis 2013 hatte die AG Botanik recht erfolgreich eine Internet-basierte „Flora von Münster“ mit Raster-Verbreitungskarten aller Pflanzenarten erstellt und gepflegt. Vor dem Hintergrund der Floristischen Kartierung NRW (siehe unter „Bewährtes“) wurde das Projekt erst mal auf Eis gelegt. Nachdem die Florenkartierung NRW jetzt abgeschlossen ist, will die AG Botanik die „Flora von Münster“ wieder neu aufleben lassen.

Dazu sind zunächst einmal konzeptionelle Überlegungen notwendig, in welcher Form welche Daten wie erhoben und dargestellt werden.

Wer Lust hat, das Projekt zu begleiten, kann sich gerne bei AG-Leiter Dr. Thomas Hövelmann melden, hoewelmann_thomas@yahoo.de.



Wintervorträge

In den dunklen Monaten von November bis April bringen bunte botanische Bilder-Vorträge ein wenig Farbe in den Winter. Folgende Vorträge sind im Rahmen der Monatstreffen geplant:

Mi, 6.2.:

„Dünen, Strand und Salzwiesen“ über die Jahresfahrt 2018 nach Spiekeroog von Thomas Hövelmann

Do, 7.3.:

„Darß und Rügen - Perlen der Ostsee“ von Jens Schaper

Mo, 1.4.:

„Beer and botany“ mit Verköstigung von Ann-Kathrin Will Änderungen vorbehalten.

Beim letzten Monatstreffen im Januar haben Sophia Närmann, Jens Schaper und Dr. Thomas Hövelmann „Die Alpen in der Steiermark“ vorgestellt.



Spargularia salina – Salz-Schuppenmiere auf Spiekeroog (Foto: Karin Parpin).

Kreis Coesfeld blüht auf – Vielfalt am Wegesrand

Beim letzten Monatstreffen im Januar stellte Corinna Becke vom Naturschutzzentrum im Kreis Coesfeld das Wegrandprojekt des Kreises COE vor:

Der Wegrand ist Rückzugsraum vieler Arten, deren ursprüngliche Lebensräume im Umland verschwinden. Doch auch hier geht die Vielfalt von Pflanzen und Tieren verloren. Mit dem Projekt „Kreis Coesfeld blüht auf – Vielfalt am Wegesrand“ möchte das Naturschutzzentrum die große Bedeutung von Wegrändern und Säumen als Vernetzungsstrukturen zwischen den flächenhaften Schutzgebieten hervorheben. Durch eine kreisweite Kartierung dieser Saumstrukturen sollen noch vorhandene typische Pflanzengesellschaften entdeckt und durch Mahdgutübertragung auf artenärmere Standorte übertragen werden.

Mit Hilfe von ehrenamtlichen Kartierern wurden seit 2016 bereits viele Säume kartiert. Im kommenden Jahr geht die Suche nach artenreichen Wegrändern weiter.

Neben einer praktischen Einführung im Gelände helfen Kartieranleitung und Arten-Liste bei der Bewertung der Säume, so kann jeder Interessierte das Projekt tatkräftig unterstützen!

Das Naturschutzzentrum lädt am 23.01.2019 herzlich zu einer Informationsveranstaltung auf dem Alten Hof Schoppmann in Darup ein.

- Ort: Nottuln-Darup, Alter Hof Schoppmann (großer Parkplatz befindet sich an der Einfahrt am Wullaweg)
- Treffpunkt: Lernort des Naturschutzzentrums Kreis Coesfeld
- Termin: Mittwoch, 23. Januar 2019 18.00 – ca. 19.30 Uhr.



Auf den Spuren von Franz Wernekinck

Besuch der AG Botanik in der Gemälde-Ausstellung auf Haus Heidhorn am 9. November

„Auf den Spuren von Franz Wernekinck“ wandelten ein Dutzend Mitglieder der AG Botanik bei ihrem Besuch der Ausstellung mit den Siegerbildern aus dem gleichnamigen Mal- und Zeichenwettbewerb.

AG-Leiter Dr. Thomas Hövelmann berichtete über den Ablauf des Wettbewerbs, den die AG Botanik in diesem Sommer ausgerichtet hatte, und konnte vieles Interessante und Amüsantes zu den ca. 50 ausgestellten Bildern berichten. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen bestand ausreichend Gelegenheit, sich über die tollen Bilder und die gelungene Aktion der AG Botanik auszutauschen.

Bei dem Mal- und Zeichenwettbewerb „Auf den Spuren von Franz Wernekinck“, den die AG Botanik in Kooperation mit dem Botanischen Garten der Universität Münster im Sommer 2018 ausgerichtet hatte, gingen mehr als 250 hochwertige Werke zu zehn heimischen Wildpflanzen ein. Die zehn von einer Jury ausgewählten Siegerbilder (siehe hier) werden in Ausstellungen gemeinsam mit dem Original von Franz Wernekinck und naturschutzfachlichen Hintergründen zu den jeweiligen Arten präsentiert.

Der Arzt, Botanik-Professor und Gründer des Botanischen Gartens Münster Franz Wernekinck (1764-1839) malte häufige Pflanzenarten des Münsterlandes künstlerisch und doch botanisch korrekt als Anschauungsmaterial für seine Vorlesungen und Exkursionen. Heute sind mehr als die Hälfte der von Wernekinck dargestellten Pflanzenarten im Münsterland durch den Wandel in der Landschaft in den letzten 200 Jahren ausgestorben oder gefährdet. Mit dem Malwettbewerb möchte der NABU auch auf den Artenrückgang in unserer modernen Landschaft aufmerksam machen.

Hier finden Sie eine Galerie mit allen bei dem Mal- und Zeichenwettbewerb „Auf den Spuren von Franz Wernekinck“ eingereichten Arbeiten, sortiert nach den zehn zum Wettbewerb ausgeschriebenen Arten.



Dr. Thomas Hövelmann erläutert den Besuchern der AG Botanik die einzelnen Bilder der Ausstellung auf Haus Heidhorn (Foto: Helena Vandenbroucke)

Zwei Workshops im Botanischen Garten mit „urban sketcher“ Till Lenecke

Pflanzen zeichnen lernen

Am Sonntag, den 9. Dezember, hatte die AG Botanik in Zusammenarbeit mit dem Botanischen Garten der Universität Münster zu zwei aufeinander aufbauenden, jeweils zweistündigen Workshops eingeladen.

Der bekannte „Urban sketcher“ Till Lenecke, Autor u.a. von „Münster – ein illustrierter Spaziergang“, nahm die jeweils sieben Teilnehmer mit auf eine lustige, lockere, aber auch informative Zeichen-Exkursion in den Botanischen Garten. Der erste Workshop richtete sich an Anfänger ohne besondere Vorkenntnisse. Der darauf folgende zweite Workshop vor allem für Anfänger mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene geeignet, wobei die meisten Teilnehmer beide Veranstaltungen nutzten.

Zunächst stellte Dr. Thomas Hövelmann, Leiter der AG Botanik, jeweils kurz ausgewählte Objekte - Bäume, Sträucher und Landschaften – von ihrer botanischen und naturschutzfachlichen Seite vor. Anschließend hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, mit mitgebrachten Zeichensensilien kleine Zeichnungen in Skizzenbüchern oder auf Blocks anzufertigen. Dabei erhielten sie fachkundige Unterstützung von Till Lenecke, der jeweils Hinweise auf Techniken und Farbgebung beisteuerte. So gelangen nach und nach in gelungenen Darstellungen Blauregen, Besenheide und Küsten-Mammutbaum auf das Papier. Besonders schöne Motive bot das „Kanarenhaus“ mit seiner Kapflora, wo die Teilnehmer sich kaum zwischen Strelizie, Kanaren-Glockenblume und Kaktusfeige entscheiden konnten.

Am Ende hatte jeder Teilnehmer mehr als ein halbes Dutzend gelungene Skizzen zu Stande gebracht, so dass die kleine Gruppe zufrieden nach Hause ging – voll gespannter Vorfreude auf einen möglichen weiteren Kurs mit Till Lenecke.



Das „Kanarenhaus“ im Botanischen Garten mit seiner Kapflora hielt besonders viele Motive bereit.



Blauregen am Eingang der Orangerie



Der bekannte Zeichner Till Lenecke (2. von links) gab den Kursteilnehmern wertvolle Tipps für ihre Zeichnungen.

Vorstellung der Arbeit der AG Botanik bei bundesweitem naturgucker-Kongress am 24. November in Kassel

200 Augen sehen mehr als 2

„200 Augen sehen mehr als zwei - Botanische Kartierungen bei der AG Botanik des NABU Münster“ – mit diesem Beitrag war Dr. Thomas Hövelmann in seiner Funktion als Sprecher des NABU-Bundesfachausschuss Botanik zum diesjährigen naturgucker-Kongress am 24. November in Hannover eingeladen.

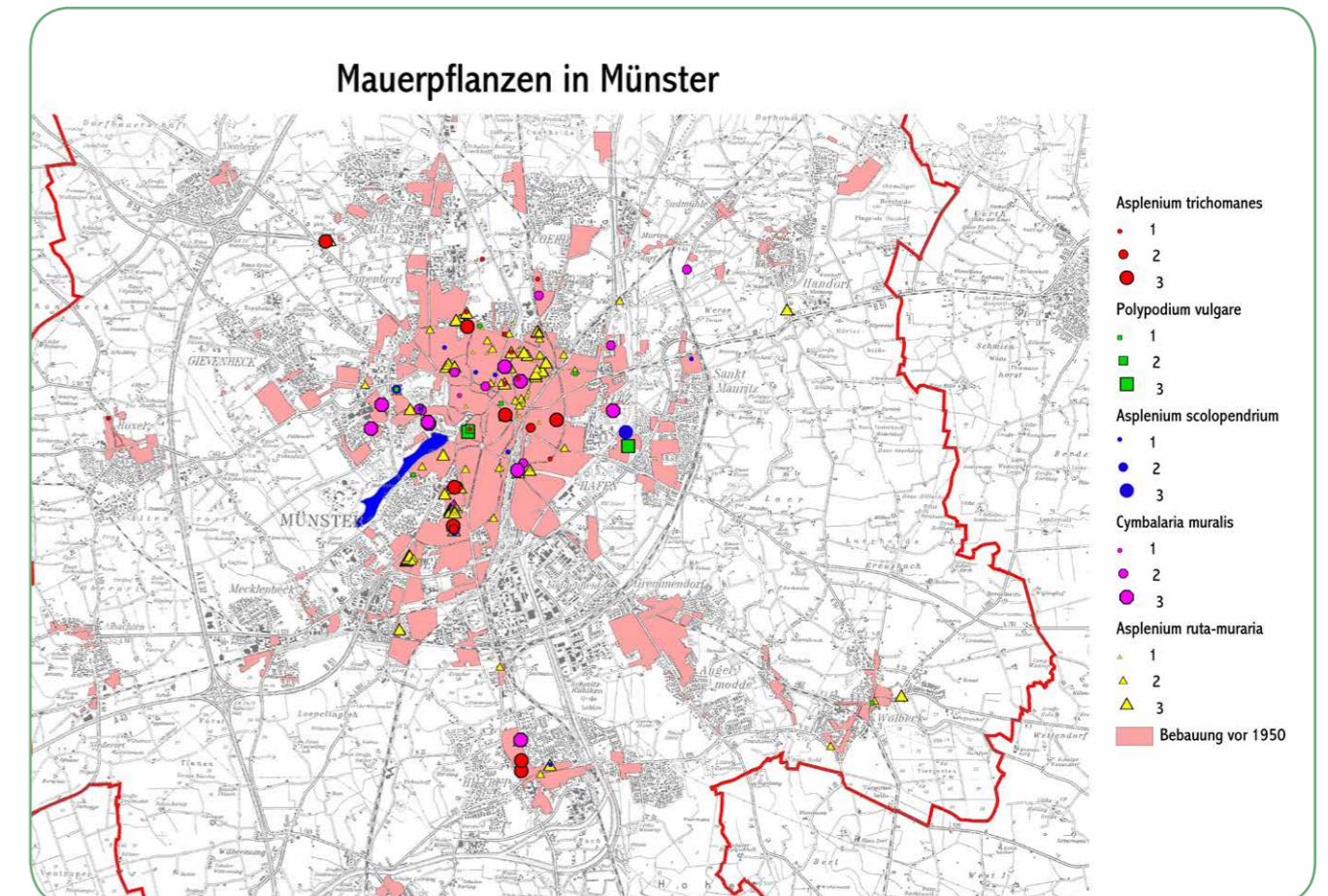
Thomas Hövelmann hat als langjähriger Leiter der AG Botanik gute Erfahrungen mit dem Einsatz ehrenamtlicher Helfer bei Bestandserfassungen bestimmter Pflanzenarten oder Lebensräume gemacht: „Bei richtiger Anleitung und guter Vorbereitung sind auch Laien in der Lage, zuverlässig und korrekt wissenschaftliche Daten zu gewinnen. So können oft deutlich größere Datenmengen in kurzer Zeit gewonnen werden, als wenn hauptamtliche Kräfte dafür eingesetzt werden,“ spricht Hövelmann aus Erfahrung, „wichtig ist dabei natürlich, dass die freiwilligen Helfer Spaß an ihrer Aufgabe haben und ihre Arbeit geschätzt und anerkannt wird.“

So hat die AG Botanik in den vergangenen Jahren mit ihren derzeit ca. 230 Mitgliedern flächendeckende Bestands-Erfassungen von gefährdeten Arten der Roten Liste, Mohn- und Kornblumen und artenreichen

Straßenrändern im gesamten Stadtgebiet von Münster leisten können – eine wichtige Datengrundlage für den Naturschutz, 200 Augen sehen halt mehr als 2.

naturgucker.de ist ein soziales Netzwerk für Naturbeobachter und alle, die es werden wollen. Neben dem Datensammeln für den Naturschutz steht im Zentrum der Aktivitäten vor allem das Bestreben, mehr Menschen von der tollen Freizeitbeschäftigung Naturbeobachten und für die Natur zu begeistern!

naturgucker.de ist strategischer Partner des NABU Deutschland und richtet jährlich einen bundesweiten Kongress rund um die Themen „Citizen Science“ und Naturbeobachtung aus.



Durch ehrenamtliche Kartierung gewonnene Ergebnisse einer stadtweiten Erfassung typischer Mauerpflanzen (Kartographie: Dr. Thomas Hövelmann)

Botanische Bild-Datenbank

Die AG Botanik hat ein Forum entwickelt mit der Möglichkeit, dort Bilder von Pflanzenarten hochzuladen und zu kommentieren. Die dort geposteten Bilder stehen den Mitgliedern der AG Botanik und weiteren eingeladenen Personen zur nichtkommerziellen Nutzung (Bachelor-/Masterarbeiten, NABU-Pressearbeit...) zur Verfügung.

Im Forum „Hilfe – was ist das?“ können unbekannte Pflanzen zur allgemeinen Bestimmung eingestellt werden. Alles Weitere auf den Monatstreffen der AG Botanik.

Beim NABU Münster gibt es übrigens eine AG Naturfotografie. Bei Interesse könnt Ihr Euch an Dr. Martin Franz wenden, Franz_M@t-online.de. Weitere Infos zur AG Naturfotografie gibt es [hier](#).

Eigener YouTube-Kanal

Bei Diskussionen rund um die Verbesserung der Kenntnisse von „Artenkennern“ durch geeignete Angebote kam die Idee auf, einen eigenen YouTube-Kanal zu gründen bzw. zumindest einzelne Videos zu produzieren. Zielgruppe sind Fortgeschrittene (z.B. ILÖK-Studierende und Planungsbüro-MitarbeiterInnen), denen schwierige Gruppen (z.B. Seggen, Binsen, Weiden) aufbereitet werden.

Floristische Kartierung NRW

Ende 2018 endete die Bestandserfassung gefährdeter Arten für die Floristische Kartierung NRW, bei der die AG Botanik die Bearbeitung von Münster übernommen hatte. In diesem Jahr werden die Ergebnisse in Regionalkonferenzen von Experten ausgewertet und in die neue Rote Liste der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen in NRW eingearbeitet werden, die 2020 erscheinen soll. AG-Leiter Dr. Thomas Hövelmann übernimmt dabei als wissenschaftlicher Mitarbeiter der NABU-Naturschutzstation Münsterland die Koordination für das Münsterland.

Freiwillige gesucht für InDesign-Satz des Newsletters „Flora Münster“

Die AG Botanik gibt seit mehr als zwei Jahren den monatlichen Newsletter „Flora Münster“ heraus. Für das Setzen der fertig vorbereiteten Texte und Bildredaktion im vorgegebenen Layout mit der professionellen Software InDesign werden noch Freiwillige gesetzt. Eine Einführung und ein Arbeitsplatz auf Haus Heidhorn können angeboten werden.

Besonders geeignet für Studierende der Landschaftsökologie! Hier könnt Ihr das in den Uni-Kursen (z.B. hier) erlernte Wissen an einem überschaubaren Projekt – ggf. mit fachlicher Begleitung – sinnvoll trainieren.

Bei Interesse bitte bei AG-Leiter Thomas Hövelmann melden, hoevelmann_thomas@yahoo.de.

Patenschaf „Daisy“

Die AG Botanik hat eine Schafpatenschaft bei der NABU-Naturschutzstation Münsterland übernommen, „Daisy“ (englisch für Gänseblümchen). Für die Kosten von 60 € im Jahr werden jeweils pro Nase ca. 50 Cent pro Monatstreffen eingesammelt.

Bei Daisy und ihren Kollegen handelt es sich um Bocklämmer der Rasse Moorschnucke (weiße hornlose Moorschnucke, auch Diepholzer Moorschnucke genannt). Diese Schafe zeichnen sich durch ihre Genügsamkeit sowie Wetterhärte aus.

IMPRESSUM

Der Newsletter „Flora Münster“ erscheint einmal im Monat.

Herausgeber: NABU Münster, Zumsandestraße 15, 48145 Münster; www.NABU-muenster.de

Redaktion: Dr. Thomas Hövelmann (v.i.S.d.P.)

Satz: Karin Parpin, Martin Parpin, Lea Wolfgart

Alle Fotos, wenn nicht anders angegeben, von Thomas Hövelmann.

Die AG Botanik im Internet: <http://www.nabu-muenster.de/ag-botanik/> facebook: „Flora Münsterland“